



**Protokoll der Sitzung des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg  
am Dienstag, den 19. September 2017, 19.00 Uhr, Gemeindebüro, Invalidenstraße 4a.**

Zur Sitzung des  
Gemeindegemeinderates der  
Evangelischen Kirchengemeinde am  
Weinberg am 19. September 2017 waren die  
nebenstehend Aufgeführten  
anwesend:

Mitglieder qua Amt:  
Pfr. Matthias Motter  
Michael Reinke  
Pfrn. Dr. Christine Schlund

Gewählte Mitglieder:  
Bernd Blaufelder  
Wolfgang Dittrich  
Jörg von Frantzius  
Sofie Geisel  
Susanne Günther  
Mares Tietz (bis 21.00 Uhr)  
Stefan Wanckel  
Jan Wieland

Mitglieder mit beratender Stimme:  
Thomas Beckmann

TOP 1	Eröffnung, Andacht, Protokollbeschluss, Geburtstage
TOP 2	Schwerpunktthema – entfällt
TOP 3	Gemeindeleben
TOP 4	Personal
TOP 5	Finanzen
TOP 6	Liegenschaften / Bau
TOP 7	Bericht aus den anderen Ausschüssen
TOP 8	Rückblick, Ausblick, Planungen
TOP 9	(Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte
TOP 10	Verschiedenes

Andacht: Matthias Motter  
Protokoll: Bernd Blaufelder  
Vorbereitung: Gemeindebüro

## **TOP 1 Eröffnung, Andacht, Protokollkontrolle, Tagesordnung 19:00 – 19:15 Uhr**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Geburtstage: Sebastian Fuhrmann (14.08.)

Die Umlaufmappe wird herumgegeben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Das Protokoll vom 18.07.2017 wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 Schwerpunktthema**

Für die Sitzung wurde kein Schwerpunktthema festgelegt.

## **TOP 3 Gemeindeleben 19:15 – 20:15 Uhr**

### **1. Gemeindeversammlung – Datum, Inhalt, Ablauf**

Die Versammlung findet am  
Donnerstag, den 23.11.2017 um 20.00 Uhr  
in der Villa Elisabeth statt.

### **2. KlangRaumZion – Sachstand**

Sofie Geisel berichtet.

### **3. Kooperation mit dem Weihnachtsmarkt Sophienstraße**

Christine Schlund berichtet.

### **4. Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag**

Christine Schlund berichtet.

### **5. Berufungen in den SoPhiA**

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, Annett Seiler und Mirjam Renz in den Ortsbeirat SoPhiA zu berufen.*

*Angenommen: einstimmig*

### **6. Intranet**

- Hintergrundinformation:

Derzeit sind befinden sich die Dateien gemäß dem GKR-Beschluss vom 18. April 2017 in der owncloud der EKBO. Zugang dazu haben derzeit die Mitglieder der AG-Intranet (Jörg v. Frantzius, Benjamin Gartzke, Rainer Sbrzesny und Katharina Pfuhl). Weitere Zugänge können jederzeit beantragt werden.

Zu Beginn des 4. Quartals können erste Anwender dem Landesweiten Intranet zugeschaltet werden. Die Gemeinde am Weinberg nimmt an der Pilotphase laut GKR-Beschluss teil. Dann werden alle GKR-Mitglieder eigene Zugänge zum Intranet erhalten. Wer zwischenzeitlich einen Zugang zur Owncloud erhalten möchte, wende sich bitte an [pfuhl@gemeinde-am-weinberg.de](mailto:pfuhl@gemeinde-am-weinberg.de). Die bisherigen Zugänge für Office 365 bleiben weiterhin bestehen, bis der Umzug ins landeskirchenweite Intranet erfolgen konnte.

## 7. Ausstellung: "Gegen das Vergessen"

- Hintergrundinformation:

Die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ ist ein Projekt des italienischen Künstlers Luigi Toscano. Sie besteht aus überlebensgroßen Portraitfotos von Überlebenden der NS-Verfolgung und wurde in diesem Jahr das erste Mal in der Ukraine (Baby Jar) gezeigt (Eröffnung durch den damaligen Außenminister Steinmeier). Nun soll sie auch in Deutschland, USA und Israel zu sehen sein. Sie wird im Auftrag von Aktion Sühnezeichen und dem Haus der Wannseekonferenz organisiert von unserem Gemeindeglied (Gottesdienstgemeinde Sophien) Katharina von Münster. Die Ausstellung ist eine outdoor-Ausstellung und die Anfrage ist, ob sie für einen Zeitraum von 2-3 Wochen im November 2017 im Kirchpark Sophien zu sehen sein kann. Visualisierung anbei. Christine Schlund würde dies unterstützen, allerdings ist zu klären, inwiefern in diesem Zeitraum Bauarbeiten (an Balkonen/Fassade GH 29 oder auch bereits zur Umgestaltung des Kitageländes) anfallen, die die Ausstellung behindern könnten.

- Beschluss

*Der GKR beschließt, dass die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ im Zeitraum zwischen dem 06. und 26.11.2017 im Bereich der Sophienkirche gezeigt werden soll, vorausgesetzt, dass der Evangelischen Kirchengemeinde am Weinberg keine Kosten entstehen.*

Angenommen: einstimmig

## 8. Rückblick, Ausblick

- A. *Rückblick Klausurtag am 15.09.2017*
- B. *GKR-Klausur Vorschlag Ort: 13./14.04.2018*  
*Vorschlag Termin: Chorin oder Seddin*
- C. *Verabschiedung Sebastian Fuhrmann 15.10.2017, 10.00 Uhr in Golgatha*
- D. *Einführungsgottesdienst Matthias Motter am 01.10.2017, 14.00 Uhr in Zion*

## TOP 4 Personal 20:15 – 21:00 Uhr

Letzte Sitzung: 5. September 2017. Das Protokoll liegt nicht vor.

Nächste Sitzung:

### 1. Beauftragte/r für Arbeitsschutz

- Beschluss:

*Der Gemeindegkirchenrat stimmt der Beauftragung von Sofie Geisel zu und dankt ihr für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe vorerst zu übernehmen.*

Angenommen: einstimmig

### 2. Meldewesenverantwortlicher

- Beschluss:

*Der Gemeindegkirchenrat ernennt Pfarrer Matthias Motter zum Verantwortlichen für das Meldewesen.*

Angenommen: einstimmig

### 3. Meldewesensachbearbeitung

- Beschluss:

*Gemäß § 3 Abs. 4 MWO stimmt der Gemeindegemeinderat zu, dass Andreas Schulz und Natalia Spurman von Pfarrer Matthias Motter mit der Meldewesensachbearbeitung beauftragt werden.*

Angenommen: einstimmig

### 4. Verantwortliche zur Kirchbuchführung

- Hintergrundinformation:

Ab dem 1. Januar 2018 ist die Nutzung des elektronisch gestützten Kirchbuches KirA 2.0 verpflichtend.

- Beschluss:

*Natalia Spurman und Andreas Schulz wird die Verantwortung zur Kirchbuchführung mit KirA 2.0 übertragen.*

Angenommen: einstimmig

### 5. Studienzeit Pfarrer Michael Reinke vom 1.1.2018–31.3.2018

- Hintergrundinformation:

Pfarrer Michael Reinke beabsichtigt im kommenden Jahr zwischen Januar und März in den Studienurlaub zu gehen. Der dafür vorgesehene Antrag an die Landeskirche schließt die Zustimmung des Gemeindegemeinderates darüber ein, dass eine ausreichende Vertretungsregelung für diese Zeit möglich ist.

Die Vertretung der laufenden Konfirmandenjahrgänge (2. und 3. Jahrgang) wird durch das Pfarrteam übernommen. Da der Bildungsurlaub rechtzeitig vor der Konfirmation am 22. April 2018 endet, können diese Gottesdienste und die Begleitung der Konfirmanden wieder durch Pfarrer Michael Reinke übernommen werden. Für die Leitung der Gottesdienste an der Golgathakirche werden zur Unterstützung von Pfarrerin Dörte Kramer KollegInnen aus dem Kirchenkreis angefragt. Für die Begleitung der Jungen Gemeindegruppen wird nach einer studentischen Hilfskraft, bzw. einer Person aus dem Vikariat gesucht, die gemeinsam mit den Jugendlichen in dieser Zeit die Gruppenabende begleitet. Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt nach Ostern und wird wie gewohnt durch Pfarrer Michael Reinke begleitet.

Richtlinien des Konsistoriums für den Sonderurlaub von Pfarrerinnen und Pfarrern zur Fortbildung (Studienurlaub): „Nach § 14 Abs. 1 Pfarrdienstausführungsgesetz kann Pfarrerinnen und Pfarrern zu ihrer Fortbildung ein Sonderurlaub bis zur Dauer von drei Monaten erteilt werden. 2 Der Studienurlaub kann erstmalig nach einer Dienstzeit von fünf Jahren nach der Berufung in ein Dienstverhältnis auf Lebenszeit in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg gewährt werden, weiterer Studienurlaub frühestens nach weiteren fünf Jahren Dienstzeit. 3 In besonderen Fällen kann das Konsistorium Ausnahmen zulassen.“ „Dem Antrag kann nur stattgegeben werden, wenn eine ausreichende Vertretungsregelung getroffen werden kann (§ 14 Abs. 1 Pfarrdienstausführungsgesetz). 2 Daher müssen Beschlüsse der zuständigen Leitungsgremien, bei Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern des Gemeindegemeinderates oder der Gemeindegemeinderäte und des Kreiskirchenrates, darüber beigebracht werden, dass diese Voraussetzung erfüllt werden kann.“

Michael Reinke:

*In meiner Studienzeit möchte ich mich mit verschiedenen Ansätzen und Traditionen von Exerzitien beschäftigen. Dazu plane ich einige Kommunitäten zu besuchen, an ihren geistlichen Angeboten teilzunehmen, diese zu reflektieren, in ihrer Konzeption darzustellen und zu vergleichen. Auf einer Pilgertour möchte ich einigen Exerzitien in Selbstanleitung nachgehen.*

*Meine Vertretungsdienste sind geklärt. Die Vertretung der laufenden Konfirmandenjahrgänge (2. und 3. Jahrgang) wird durch das Pfarrteam übernommen. Da der Bildungsurlaub rechtzeitig vor*

der Konfirmation am 22. April 2018 endet, können diese Gottesdienste und die Begleitung der Konfirmanden wieder durch mich übernommen werden.

Für die Gottesdienste an der Golgathakirche haben zur Unterstützung von Pfarrerin Dörte Kramer bereits die ehrenamtlichen Pfarrkollegen unserer Gemeinde zugesagt und werden zudem KollegInnen aus dem Kirchenkreis angefragt.

Für die Begleitung der Jungen Gemeindegruppen favorisiere ich eine Person im Vikariat, die gemeinsam mit den Jugendlichen in dieser Zeit die Gruppenabende begleitet. Anderenfalls stehen jedoch auch zwei, in meinem Arbeitszweig eingearbeitete studentische Honorarkräfte für diese Aufgabe bereit.

- Beschluss:

Der Gemeindegemeinderat begrüßt den angestrebten Studienurlaub zu Ansätzen und Traditionen von Exerzitien von Pfarrer Michael Reinke nach dem dargelegten Vertretungsplan. Der GKR bittet den Kreiskirchenrat ebenfalls um ein positives Votum.

Angenommen: einstimmig bei einer Enthaltung

## **TOP 5 Finanzen**

### **21:00 – 21:30 Uhr**

Letzte Sitzung: 12. September 2017. Das Protokoll liegt nicht vor.

Nächste Sitzung:

#### **1. Bosnienhilfe**

- Hintergrundinformation: s. Anlage

aktuell sind auf dem Spendenkonto:

HHST 2100.20	Allgemeine Soziale Arbeit Bosnien/Tuzla	947,62 €
HHST 5280.00	Weitere Rücklagen UK 6 (Bosnien)	1.208,82 €
	<b>Summe</b>	<b>2.156,44 €</b>

- Beschluss:

Der GKR beschließt die Freigabe von 1500,- € aus der Haushaltsstelle Allgemeine Soziale und Diakonische Arbeit Bosnien/Tuzla, Kollekten und Spenden, 2110/01/2100, bzw. 5280.00 weitere Rücklagen UK 6 Bosnien gemäß vorgelegten Verwendungsnachweisen an Frau Rosemarie Dittrich.

Angenommen: einstimmig

#### **2. Zugang kirchliches Finanzmanagement – KFM**

- Beschluss:

Der GKR beschließt, für Pfarrer Matthias Motter den Zugang zum KFM für alle Haushaltstitel zu gewähren und diesen beim KVA zu beantragen.

Angenommen: einstimmig

## TOP 6 Liegenschaften | Bau

21:30 – 21:45 Uhr

Letzte Sitzung: 13. September 2017

Nächste Sitzung: 11. Oktober 2017

### 1. Kulturbüro Elisabeth gGmbH: Prüfung der rechtlichen und vertraglichen Möglichkeit einer Erbpacht der Villa Elisabeth / St.-Elisabeth-Kirche an die Kulturbüro Elisabeth gGmbH

- Hintergrundinformation, ausführlich s. Anlagen:

Zum Ende des Jahres 2017 endet der Generalmietvertrag zwischen der Gemeinde am Weinberg und der Kulturbüro Elisabeth gGmbH. Zur Neuformulierung des Mietvertrages fand im März diesen Jahres ein Gespräch mit der Immobilienabteilung des KVA statt. Aus der Immobilienabteilung kam der Vorschlag, dass die Kulturbüro Elisabeth gGmbH die beiden Baudenkmäler St. Elisabethkirche und Villa Elisabeth in Erbpacht übernimmt, um derzeitige Fragestellungen, wie der nach den Gebäuderücklagen und dem Finanzausgleich, aufzulösen.

- Tendenzbeschluss:

*Der Gemeindegemeinderat stimmt zu, die Möglichkeit der Erbpacht der Villa Elisabeth / St.-Elisabeth-Kirche an die Kulturbüro Elisabeth gGmbH auf ihre rechtlichen und vertraglichen Grundlagen hin ergebnisoffen zu prüfen.*

Angenommen: einstimmig bei einer Enthaltung

### 2. Wertgutachten Konvikt Borsigstraße – Haus 4

- Hintergrundinformation:

Haus 4 wird gegenwärtig von der Gemeinde an die Landeskirche vermietet und vom Konvikt genutzt. Beschlussstand ist: Verkauf des Hauses an die Landeskirche und Verwendung des Ertrages zur Mitfinanzierung der gemeinsamen kreiskirchlichen Pfarrstelle Konvikts-Ephorat/Golgathabezirk. Das diesem Finanzierungskonzept zugrunde liegende Wertgutachten ist inzwischen über sechs Jahre alt und damit nach kirchlicher Vorschrift keine Verkaufsgrundlage mehr. Der Beschluss 6.5 von der GKR-Sitzung am 20.06.2017 sieht eine Teilung der Kosten eines Wertgutachtens der Häuser 4 und 5 mit der Hilfswerksiedlung (HWS) vor. Die HWS hat ihr ursprüngliches Interesse an einer direkten Übernahme von Haus IV von der Gemeinde am Weinberg zurückgestellt und beabsichtigt eine Übernahme von Haus IV von der Landeskirche. Deshalb entfällt eine Kostenteilung zwischen Gemeinde am Weinberg und HWS.

- Beschluss:

*Der GKR lässt für die anstehenden Verhandlungen zum Verkauf oder der Abgabe in Erbbaurecht von Haus 4 der Borsigstraße 5 an die Landeskirche oder die Hilfswerk-Siedlung GmbH ein neues Wertgutachten erstellen. Die für die Gemeinde anfallenden Kosten werden der Baurücklage entnommen.*

Angenommen: einstimmig

### 3. Glocken Sophienkirche

- Hintergrundinformation:

Bei der Reparatur der großen Glocke wurde festgestellt, dass auch die beiden kleineren Glocken unpassende Klöppel haben, die auf Dauer Schaden anrichten werden.

- Beschluss:

*Der GKR beauftragt die seit Jahren an der Sophienkirche tätige Firma Glockentechnik & Turmuhren W. Schmidt mit der zur Gewährleistung der Betriebssicherheit notwendigen Montage passend geschmiedeter Klöppel für die beiden kleineren Glocken gemäß Angebot vom 12.07.2017 über 3884,16 € brutto.*

Angenommen: einstimmig

#### 4. Schiffwände Sophienkirche

- Hintergrundinformation:

In der Liste „Bauvorhaben an Kirchen“ (GKR Mai 2013) ist die Innenrestaurierung von Wänden und Fußboden als langfristige Maßnahme enthalten. 2016 wurde auf Veranlassung des Kirchlichen Bauamtes ein Sanierungskonzept aufgestellt, das die Wände als zweiten Abschnitt enthält. Das Gestaltungskonzept folgt dem für die Apsis: Wiederherstellung auf Grundlage der Erstfassung von 1892/93 nach Befund. Angesichts knapper Eigenmittel wurde der zweite Bauabschnitt geteilt: z.Z. werden die Wände über den Emporen restauriert. Für die Weiterführung haben Landesdenkmalamt und Deutsche Stiftung Denkmalschutz auch für 2018 einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Dafür müssen beizeiten Anträge gestellt werden. Eine erste Kostenaufstellung ergab Bruttokosten 300 T€.

Erst wenn die Zusagen signalisiert werden (Schriftliches kommt immer sehr spät), werden Beschlüsse zu Architektenvertrag, kirchenaufsichtlicher Genehmigung, Durchführung usw. fällig.

- Beschluss:

*Der GKR steht der Fortsetzung der Innenwand-Restaurierung der Sophienkirche aufgeschlossen gegenüber, sofern sich dafür Finanzierungsmöglichkeiten auf tun. Er bittet den Geschäftsführenden Ausschuss, gemeinsam mit Frau Prof. Abri und Herrn Dittrich Fördermöglichkeiten zu erkunden sowie einen Finanzierungsplan aufzustellen.*

Angenommen: einstimmig

#### 5. Zins- und Tilgungsplan 3. Bauabschnitt Sophienkirche, s. Anlage

- Beschluss:

*Der GKR beschließt den Zins- und Tilgungsplan zur Finanzierung des 3. Bauabschnitts der Sophienkirche. Der Dalehensbetrag beträgt 70.000 Euro. Der Zinssatz beträgt 1,00 % p.a. über eine Laufzeit von 10 Jahren und fester jährlicher Zahlung.*

am	Darlehenshöhe	Zinsen	Tilgung	Annuität	Restkredit
15.09.2017	70.000,00 €	210,00 €	7.290,00 €	7.500,00 €	62.710,00 €
15.09.2018	62.710,00 €	627,10 €	6.872,90 €	7.500,00 €	55.837,10 €
15.09.2019	55.837,10 €	558,37 €	6.941,63 €	7.500,00 €	48.895,47 €
15.09.2020	48.895,47 €	488,95 €	7.011,05 €	7.500,00 €	41.884,43 €
15.09.2021	41.884,43 €	418,84 €	7.081,16 €	7.500,00 €	34.803,27 €
15.09.2022	34.803,27 €	348,03 €	7.151,97 €	7.500,00 €	27.651,30 €
15.09.2023	27.651,30 €	276,51 €	7.223,49 €	7.500,00 €	20.427,82 €
15.09.2024	20.427,82 €	204,28 €	7.295,72 €	7.500,00 €	13.132,09 €
15.09.2025	13.132,09 €	131,32 €	7.368,68 €	7.500,00 €	5.763,41 €
15.09.2026	5.763,41 €	41,30 €	5.763,41 €	5.804,72 €	0,00 €
<b>Summe:</b>	<b>3.304,72 €</b>		<b>70.000,00 €</b>	<b>73.304,72 €</b>	

Angenommen: einstimmig bei zwei Enthaltungen

## **TOP 7 Bericht aus den anderen Arbeitsgruppen**

**21:45– 21:50 Uhr**

Von den laufenden Projekten (alle Ausschüsse bzw. AGs) werden die Protokolle oder ein schriftlicher Sachstandsbericht dem GKR monatlich oder mindestens alle zwei Monate zur Kenntnis gegeben.

- Geschäftsführender Ausschuss:

Nächster Termin: 26. September 2017, 18:00 Uhr

- Ortsbeirat:

Nächste Termine: SoPhiA: jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
BatZion: jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
Golgatha: jeden 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

gemeinsames Treffen der Ortsbeiräte: 9. Oktober um 19:30 Uhr in Sophien

## **TOP 8 Rückblick, Ausblick, Planungen**

**21:50 – 22:00 Uhr**

Schwerpunktthema Oktober: Kirchenmusik KlangRaumZion /  
Kreiskirchenmusikkonzept

Schwerpunktthema November: Gartenprojekt/Namensgebung

Ausblick: GKR-Sitzung: Dienstag, **17. Oktober 2017**, 19 Uhr, Gemeindebüro  
Andacht:  
Vorbereitung: Gemeindebüro  
Protokoll:

## **TOP 9 (Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte**

Der GKR beschließt die Eintritte in die Kirchengemeinde am Weinberg.

Angenommen: einstimmig

Der GKR beschließt die Umgemeindungen in die Kirchengemeinde am Weinberg.

Angenommen: einstimmig

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Umgemeindungen aus der Kirchengemeinde am Weinberg.

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Austritte aus der Kirchengemeinde am Weinberg.



## **TOP 10      Verschiedenes**

1.      Susanne Günther bittet erneut, die Netzteile der beiden Deckenleuchten im Besprechungsraum des Gemeindebüros auszutauschen, so dass der Raum flimmerfrei beleuchtet wird.
2.      Susanne Günther regt an, alle für 2018 geplanten Veranstaltungen für 2018 in einem Plan zusammenzuführen.

Die Sitzung wird mit einem Lied und Segen beschlossen.

Sofie Geisel  
*Mitglied*

Pfrn. Christine Schlund  
*stellv. Vorsitzende*

Bernd Blaufelder  
*Mitglied*